



Von der Schule in den Betrieb: **Schüler der Waldschule Hagen-Beverstedt** beteiligten sich erfolgreich an einem Unternehmensplanspiel im Lidl-Logistikzentrum Schwanewede. Unterstützt wurden sie von ihren Lehrern Nils Konstantinidis (links) und Sven Becker (Vierter von rechts).

Foto: Heß

# Schüler als Führungskräfte

Preiskalkulation, Personalentscheidungen, Vertrieb: Schüler entwickeln im Planspiel eigenes Produkt

Von Ursula Heß

HAGEN. 15 Zwölfklässler der Waldschule Hagen-Beverstedt spielten fünf Tage ein PC-gestütztes Unternehmensplanspiel zur Vorbereitung auf die Berufswelt. In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft simulierten sie beim Management-Informationen-Game die Vorgänge in Betrieben und schlüpften in die Rolle von Vorständen konkurrierender Aktiengesellschaften. Lernort war das Lidl-Logistikzentrum in Schwanewede.

„Dort standen uns mehrere Räume mit Monitoren und Beamern zur Verfügung. Die Laptops haben wir mitgebracht. Es waren anstrengende, aber auch sehr interessante Tage, in denen wir viel gelernt haben“, berichteten Felix Hinrichs, Jonathan Effe, Ronja Engel und Jendrik Krause, die alle dem Leistungskurs Politik und Wirtschaft an der Waldschule angehören.

„Drei Gruppen haben Vorstände von Aktiengesellschaften gebildet. Die Unternehmen standen in Konkurrenz zueinander und mussten sich auf dem Markt behaupten. Da ging es um wichtige

betriebswirtschaftliche Entscheidungen und um knallharten Wettbewerb von drei Produkten, die in Deutschland, Westeuropa, Nordamerika und Osteuropa auf dem Markt waren“, nannten die Schüler ihre Schwerpunkte.

## Lernen in der Simulation

Absatzplanung, Preiskalkulation, Personalentscheidungen, Vertrieb, Werbung und vieles mehr gehörten zu ihren Aufgaben als Führungskräfte. Jede Gruppe hatte einen eigenen Raum im Logistikzentrum zur Verfügung, den sie nach Belieben nutzen konnte. Ein bis zwei Planspiele wurden

jeden Tag simuliert. Hinzu kamen Vorlesungen in Betriebswirtschaftslehre und die Entwicklung eines eigenen Produktes.

Solche Management-Simulationen stellen ein gutes Mittel dar, um unternehmerische Entscheidungssituationen, Prozesse und Zusammenhänge durch die eigene aktive Teilnahme erlebbar zu machen.

„Die Teilnahme an dem Planspiel war für uns alle ein tolles Erlebnis. Man lernt intensiver als in der Schule“, sagten Hinrichs, Effe, Engel und Krause übereinstimmend. Höhepunkt der Management-Informationen-Game-Woche war der Präsentationsabend, an dem neben Eltern und Lehrern auch Spielleiter Thomas Kühn vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft sowie Vertreter des Lidl-Unternehmens teilgenommen haben. Als ihr kreativ entwickeltes Produkt präsentierten die Jungen und Mädchen eine Brille mit Internetzugang und erläuterten ihre Vermarktungsstrategie.

„Die Schüler haben einen tollen Job gemacht und waren sehr erfolgreich. Alle drei Unternehmen befanden sich am Ende im Plus“, lobten die Waldschullehrer für Politik und Wirtschaft, Sven Becker und Nils Konstantinidis, die Zwölfklässler.

**» Die Teilnahme an dem Planspiel war für uns alle ein tolles Erlebnis. Man lernt intensiver als in der Schule. «**

**Schüler der Waldschule Hagen-Beverstedt**

Mit ihren Schulprojekten in Kooperation mit Verbänden, Stiftungen und Unternehmen bemüht sich das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft, Jugendlichen die berufliche Orientierung zu erleichtern. In den Planspielen erhalten sie spielerisch Einblick in unternehmerisches Handeln sowie in betriebliche Funktionen und verbessern ihr ökonomisches Wissen.